



## Jugendseite

# Als Jugendlicher die Welt verändern.

Immer wieder hört man Geschichten von Jugendlichen, die es satt haben, mit gekreuzten Armen zu Hause zu bleiben und mit ihrem Willen unglaubliche Sachen schaffen. Solche Jugendliche haben mit den großen Auswirkungen die Welt verändert. Diese Jugendliche können nur Vorbilder für uns sein. Wenn sie es gemacht haben, heißt das, dass jeder von uns es auch kann. Auf was wartest du also? Verändere die Welt!

Von zwei unglaublichen Personen werde ich euch hier erzählen:



Malala Yousafzai

Sie wurde in Pakistan geboren. Ihr Vater war in einer Mädchenschule als Lehrer tätig, deshalb hatte Malala die Möglichkeit in die Schule zu gehen. Als die Taliban im Jahr 2007 in Pakistan Einzug hielten, mussten alle Frauen Kopfbedeckungen tragen und durften nicht zur Schule. Damit war Malala nicht einverstanden, weil sie die Schule sehr mochte und sie fing an gegen die Taliban zu revoltieren. Sie fing mit einem Video an, was von BBC News gefilmt wurde und erklärte darin, wie schwierig es war in einem Land zu leben, das von den Taliban geführt wurde. In der ganzen Welt begann, von Malala zu sprechen, sodass sie für die Taliban zu gefährlich wurde. Im Oktober 2012, als sie mit ihren Freundinnen im Bus nach Hause fuhr, wurde sie von einem Taliban in den Kopf geschossen. Nach diesem schrecklichen Ereignis wurde Malala noch berühmter und mit 17 bekam sie den Friedensnobelpreis. Sie ist bis jetzt der jüngste Mensch, welcher je einen Nobelpreis bekommen hat.



Boyan Slat

Er wurde in den Niederlanden geboren. Im Jahr 2011 ging er nach Griechenland, um dort Urlaub zu machen und sah im Wasser mehr Plastik als Fische. Das war der Auslöser für sein Projekt. Boyan fing an, sich Gedanken zu machen, wie er den Müll vom Ozean einsammeln konnte. Im Jahr 2014 fand er eine Lösung zum Problem und fing an, mit Ted-Talks und Crowdfunding Geld einzusammeln und bekam so das Nötige, um sein Projekt anzufangen. Das Konzept besteht aus 50 km langen Schläuchen, die auf der Meeresoberfläche liegen und mit Ketten am Boden festgehalten werden und so Plastik einsammeln, was von den Strömungen gebracht wird. Eins ist schon in den Niederlanden. Alles hat mit einer Idee angefangen und hat als ein erfolgreiches Projekt aufgehört. Mit 19 Jahren hat Boyan seinen Traum „Müll vom Meer zu entfernen“ in Erfüllung gebracht. ■



TEXT  
Ainara Zander, Klasse 9 der DSKL  
QUELLEN:  
boyanslat.com, unicefusa.org, freepik.com



# Deutsche Schule Kuala Lumpur

## ■ Chinese New Year

# Lion Dance auf dem Schulhof der DSKL

Das Ende des Schulsemesters der DSKL traf dieses Jahr mit dem chinesischen Neujahr zusammen. Um die chinesische Tradition und Kultur unserer Schülerschaft etwas näher zu bringen, wurde die letzte Woche vor Chinese New Year entsprechend gestaltet. So wurden die Grundschul Kinder in die Geschichten und Gebräuche rund um das chinesische Neujahr eingeführt. Es wurde erklärt, dass Rot die Farbe des Feuers symbolisiert, welches die Ungeheuer vertreiben soll und dass man am ersten Tag von Neujahr keinesfalls den Boden kehren soll, denn damit würde man das Glück wieder herauskehren. Die Haare sollten während der Festlichkeiten nicht geschnitten werden, denn Haare und Wohlstand stehen sich gleich. Auch eine Bastelarbeit aus „Ang Pow“ gab es zur Freude der Kinder.



Nebst diesen Aktivitäten hatte sich die Lehrer- und Schülerschaft noch etwas ganz Besonderes ausgedacht: Einen Lion Dance! Diese farbenfrohe Tradition wollten wir auf dem Schulhof aufführen und vorher auch die Kostüme dazu selber herstellen.

Zwei Stoffbahnen, eine gelb wie das Gold, die andere rot wie das Feuer, wurden nun von den Klassen 1 bis 10 fantasievoll dekoriert. Jeder Klasse stand dabei ein Meter der Stoffbahn zur Verfügung. Die Freiheit der Technik und Materialien führte zu überraschenden Resultaten. Aus Filz wurden Blumen und züngelnde Flammen ausgeschnitten. Glitzerpapier wurde an die Stoffbahnen getackert und manch einer versuchte sich in der Kalligraphie der chinesischen Schriftzeichen. Für die Gestaltung der Löwenmasken war wiederum die Arbeitsgemeinschaft „Werken“ zuständig. Wer hätte gedacht, dass aus einer Kartonschachtel und einer einfachen Einkaufstasche an zwei Nachmittagen zwei ungeheuerliche Löwenköpfe entstehen konnten.

Die Hüllen der beiden Ungeheuer waren nun also fertig, die Schüler hatten ihren Beitrag zum Lion Dance geleistet, nun wurde mit Personen aus dem Lehrkörper und der Verwaltung eine kleine Choreografie einstudiert.

Am 25. Januar 2017 war es dann soweit. Die Schülerschaft und einige Eltern versammelten sich auf dem Schulhof und erwarteten die zwei bunten, wild tanzenden Löwen. Acht Beine zählten die Schüler bei jedem Löwen und manch einer rätselte, zu welcher Lehrerin wohl genau diese Turnschuhe und jene Hosenbeine gehörten. Aber schnell hatte das Rätseln ein Ende als es darum ging eine der Mandarinen zu erhaschen, welche die Löwen an die Kindern verteilten. Ein weiteres Mal wünschten sich alle Frohes Neues Jahr. Gong xi fa cai! ■



**Deutsche Schule Kuala Lumpur**  
 Lot 5, Lorong Utara B, Off Jalan Utara, 46200 Petaling Jaya  
 [w] dskl.edu.my  
 [e] office@dskl.edu.my  
 [t] 03-7956 6557

**Deutsche Bücher und Magazine lesen**  
 Für Kinder und Erwachsene, Mo bis Fr 10,30 bis 15,30 Uhr  
 Die Bibliothek ist in den Ferien geschlossen.

**TEXT**  
 Christina Lio

**BILDER**  
 Gregor Hornig

ANZEIGE

## Sie suchen einen absolut zuverlässigen Service Partner für Ihr Fahrzeug?

Dann sind Sie bei uns richtig!

*Kundenzufriedenheit ist unser oberstes Gebot.  
 Wir reden nicht nur über Versprechen  
 sondern halten sie auch!*

*Wir sind ein komplett ausgestattetes Service Center und bieten folgende Dienstleistungen:*

- Fahrzeugdiagnose aller elektronischen Systeme
- Fahrwerk- und Bremsenservice
- Wartungsarbeiten nach Herstellervorgaben
- Klimaanlageendiagnose und Reparatur
- Und vieles mehr

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

**Fritz Imbacher**

**German Motors**  
*Reliable Professional Personnel*

Tel: 603 7954 2101

[www.mygermanmotors.com](http://www.mygermanmotors.com)

